

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)  
 CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)  
 CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)  
 CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

## PROTOKOLL INTERNE RDK-SITZUNG 11.02.2025

Datum: Dienstag, 11. Februar 2025  
 Zeit: 14:00 – 16:45 Uhr  
 Ort: Flims, Me and All Hotel

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion

Anwesend: (LE) Letizia Elia, Basel Tourismus  
 (PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme  
 (JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land  
 (MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien  
 (MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus  
 (BC) Bernhard Christen, Solothurn Tourismus  
 (RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus  
 (AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo

Entschuldigt: (PB) Pascale Berclaz, Made in Bern AG  
 (AG) Adrien Genier, Genève Tourisme  
 VAKANT, Vaud Promotion  
 (TW) Thomas Wüthrich, Zürich Tourismus

Protokoll: (MiN) Miriam Nussbaumer, Valais/Wallis Promotion

ZEIT	TRAKTANDUM	ART	REFERENT/IN
14:00 – 16:45	<b>RDK-Sitzung (intern)</b>		
	A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen (5')	I	D. Constantin
	B. Informationen des Präsidenten (10')	I/D	D. Constantin
	- ST Vorstandssitzung vom 21.11.24		
	- STR 2024, vom 21.11.24		
	- STV Vorstandssitzung vom 05.11.24		
	- PGT-Frühstück vom 06.12.24		
	- STV Ausschusssitzung vom 05.02.25		
	C. Diskussion und Fragen RDK-Projekte und Themen (15')	I/D/E	Alle
	- IQ-Radar		
	- Geschäftstourismus/Städtetourismus		
	- NADIT/HESTA		
	- Informationen VSTM		
	- Mobilitätsticket		
	D. Tour de Table inkl. Erfahrungsaustausch (30')	I/D	B. Christen
	E. Zukunftsmodell Destination Lab 2025 (15')	I/D	D. Constantin
	F. Update SECO (15')	I/D	D. Constantin
	G. Wertschöpfung für Kantonsgebiete BFS/SECO (15')	I/D	Alle
	H. Diverse & nächste Schritte (5')	I/D/E	M. Vincenz / F.
	I. Vorstellung/Update FairTrail (20')	I/D	Gsell

\*Klassifizierung der Besprechungsthemen in „I“ (Information), „D“ (Diskussion), „E“ (Entscheidung)

# RDK

---

## **A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen**

DC / Folien 1-3

DC begrüsst die Mitglieder zur ordentlichen Sitzung der RDK und entschuldigt PB, AG, TW und Vaud Promotion. Für Vaud Promotion ist noch keine Nachfolge bekannt. Der Präsident als Direktor ad-interim wurde zur RDK-Sitzung eingeladen, hat sich jedoch entschuldigt. RM ist zu Beginn noch abwesend und wird im Verlauf der Sitzung dazukommen. Das Protokoll vom 05.11.24, wie auch die Traktanden- und Pendenzenliste werden einstimmig genehmigt. Es gibt keine Bemerkungen oder Ergänzungen. **(E/Alle)**.

## **B. Informationen des Präsidenten**

DC / Folien 4-7

### 1. ST Vorstandssitzung vom 21.11.24

DC informiert über die letzte ST-Vorstandssitzung und gibt ein kurzes Update zu den Themen, die besprochen wurden:

- Strategie 2025-27
  - o Travel Better: Right guest. Right time. Right place - durch gezieltes Fördern und intelligentes Lenken
  - o Professionelle Bearbeitung des Luxus-Marktes / Marktleiter Pascal Prinz
  - o Beendigung Engagement Zukunftsmärkte
- Update Nachhaltigkeitsstrategie 2030
  - o Strategisches Framework soll einem internationalen Standard folgen (ESG, SDG). Diese Thematik soll an der RDK-Sitzung noch mit dem STV diskutiert werden.
  - o Definition von Handlungsfeldern, Massnahmen und KPIs
- Umbenennung Ferientag zu Connect Switzerland
  - o Nach Rebranding/Weiterentwicklung der Marke, auch Weiterentwicklung des Ferientags. So soll es zeitgemässer werden. Im Vorstand gab es keine grossen Diskussionen darüber.
- Mitgliederversammlung am 16. April 2025 in Zürich

Am 13.2.25 findet ein Strategieworkshop mit dem Vorstand von ST statt. Hierzu wird später noch ein Traktandum folgen. Die nächste Vorstands- und Vorstandsausschusssitzung findet am 13.3.25 statt. Inputs an MiN/DC sind wie immer willkommen **(A/Alle)**.

Zum Thema Budgetkürzungen wird DC den RDK-Mitgliedern einen Entwurf des STV für ein Argumentarium zustellen **(A/DC/MiN)**. Es wird mit PN abgeklärt, wann dieses final sein wird und geteilt werden kann. Aktuell sieht das Szenario eher eine Kürzung von 5% statt 20% vor.

### 2. Schweizer Tourismusrat vom 21.11.24

DC informiert über den Schweizer Tourismusrat und die Themen, welche präsentiert wurden:

- Diskussionsrunde zu Lösungen „Tourismus im Einklang mit der Bevölkerung“. Es hat gezeigt, dass es sich dabei um ein internationales Thema handelt, für welches es sich lohnen würde eine quantitative Marktforschung aufzubauen. Abgesehen davon, waren es keine neuen Informationen.
- Diskussion „Brandstifter vs. Berichterstatter“. Die Journalisten konnten aufzeigen, welche ihre Rolle ist und weshalb sich die Touristiker von teils kritischen Meldungen nicht so sehr beirren lassen sollten. Die Tourismusbranche ist sich solche Schlagzeilen nicht gewohnt, daher wird darauf reagiert. Es wird nicht empfohlen Druck auf die Medien auszuüben, da dies eher kontraproduktiv ist.

# RDK

---

### 3. STV Vorstandssitzung vom 05.11.24 und Ausschusssitzung vom 05.02.25

DC informiert über die letzten STV-Vorstands- und Ausschusssitzungen und über die Themen, die besprochen wurden:

- STV-Vorstandssitzung vom 05. November 2024
  - o DC war abwesend da zeitgleich die RDK-Sitzung in Crans-Montana stattfand
  - o Für die Umweltverantwortungsinitiative wurde die Nein-Parole entschieden. Gleichzeitig wurde die Geschäftsstelle beauftragt, ein entsprechendes Wording zu erstellen, welches für Medienanfragen verwendet werden kann
  - o Definition Budgetprozess: Touristische Förderinstrumente
  - o Entlastungspaket für Bundeshaushalt: Information und Entscheide
- STV-Ausschusssitzung vom 05. Februar 2025
  - o Demission Präsident Nicolò Paganini. Es wird eine Findungskommission geben, um das Präsidium zu ersetzen. Die RDK kann auch Vorschläge zu Händen dieser Kommission einbringen. DC hat kein Interesse auf Einsitz der RDK in die Kommission kommuniziert. Die Nachfolge von Nicolò Paganini sollte wieder ein/e Parlamentarier/in sein. Eine Frau wäre wünschenswert, in erster Linie sollte die Person aber im Parlament sehr gut vernetzt sein. Vorschläge seitens der RDK Mitglieder sind willkommen **(A/Alle)**.
  - o Mitgliedschaften STV in anderen Organisationen: Stiftung Landschaftsschutz Schweiz – Ein Austritt wird erwägt, da der STV sich dort kaum einbringen kann. Es wird versucht mit Thomas Egger Einsitz zu nehmen.
  - o Information Entlastungspaket Bund sowie Budget 2026
  - o Update Finanzierungsmodell KONA

Am 10.3.25 findet die nächste Vorstands- und Vorstandsausschusssitzung findet am 10.3.25, 19.5.25 und 16.6.25 statt. Inputs an MiN/DC sind sehr willkommen **(A/Alle)**.

DC erläutert kurz, dass das Steeringboard und das Projektteam Tourismussensibilisierung vorgeschlagen haben, die Branchen-Toolbox Tourismussensibilisierung im KONA zu integrieren und somit die Website des STV als Plattform zu nutzen. Es scheint allen am zielführendsten zu sein. Es haben dazu Diskussionen mit PN stattgefunden, welcher hierzu zu Beginn nicht positiv gestimmt war. Der finale Entscheid steht noch aus. LE wird das Thema bei PN auch noch platzieren.

*Anmerkung: An der RDK-Sitzung vom 12.2.25 wurde von PN erwähnt, dass eine Integration seitens der operativen Leitung des STV positiv beurteilt wird. Die formelle Bestätigung wird folgen.*

### 4. Vorbesprechung zu ST-Themen

DC informiert über den bevorstehenden Strategieworkshop von ST am 13. Februar. DC wird das Dokument mit den RDK-Mitgliedern teilen **(A/DC/MiN)**. Die Inputs der RDK wurden kaum oder wenig mit einbezogen, insbesondere wird erwähnt, dass auf diese Inputs seitens ST keine Rückmeldung erfolgte. Die neue Strategie ist eine Weiterführung dessen was schon besteht und zeugt nicht von einer Bereitschaft wichtige strategische Themenbereiche vertieft zu diskutieren. Der Workshop ist sehr präsentationslastig strukturiert und mit wenig Zeitallokation für eine vertiefte strategische Diskussion.

Es folgt eine Diskussion über das weitere Vorgehen und die Wünsche und Bedürfnisse der RDK. LE schlägt vor, Hauptanliegen der RDK zu definieren, mit welchen DC in den Workshop gehen kann. Es ist wichtig, die RDK als gesamtes Gremium als Absender zu nennen. MP spürt kein offenes Mindset für Veränderung bei ST. Er schlägt vor, während des Workshops auf das Inputpapier aufmerksam zu machen und es den Vorstandsmitgliedern, welche es noch nicht gesehen haben, noch zuzustellen.

Die wichtigsten Takeouts aus der Diskussion sind die folgenden:

- Themenführerschaften: Weniger Themen, dafür bei den definierten eine mittelfristige Planbarkeit und Aktivierung anstreben: Weg von einer breiten Strategie, mehr in die Tiefe. Das Business Modell hinsichtlich Themenvielfalt und Nischenthemen sollte hinterfragt werden.
- Marktbearbeitung: Diese soll überdacht werden. Z.B. Kooperationen mit Agenturen. Mittelverteilung CH vs. International und Märktebudget vs. Hauptkampagnen.

# RDK

- Shared Service: Mittel sollten vermehrt auch in Serviceleistungen investiert werden. Es stellt sich allerdings die Frage, was man unter Shared Services versteht und was man für die Partner z.B. in den Bereichen Digitalisierung und KI erwarten kann.
- Strategieprozess: Die Stakeholder sollten partizipativ in den Prozess eingebunden werden, z.B. in Form eines Workshops mit den 13 Regionen als Regionenvetreter.
- Rolle Markt CH: ST kann eine Koordinationsrolle über übergeordnete Promotionsthemen übernehmen, jedoch liegt die Priorität von ST in der internationalen Promotion.
- Partnerbeiträge/Partnerstruktur: Das Modell sollte überdacht und überarbeitet werden

Der Pre-Read von ST sowie die Präsentation über die GToS für die RDK-Sitzung vom folgenden Tag wurde verschickt. Zu den weiteren Themen gibt es keine Kommentare.

## **C. Diskussionen & Fragen RDK-Projekte**

*Alle, Folien 8-10*

DC erwähnt, dass wie im November beschlossen, die Informationen zu den Projekten vorab verschickt wurden. Die Projektleiter haben die Gelegenheit noch Ergänzungen anzubringen falls nötig. Ansonsten können sich die RDK-Mitglieder dazu äussern oder Fragen stellen.

Jeder Projektleiter geht kurz noch auf sein Projekt ein. Die Details sind auf den Pre-Reads und Zusammenfassungen auf den Slides ersichtlich.

### NADIT

DC erwähnt, dass eine automatisierte Verknüpfung mit dem TMS wünschenswert wäre, damit es nicht ein neues Dashboard gibt. **PAM** wird dies mit in die Arbeitsgruppe nehmen.

### Mobilitätsticket

DC erklärt, warum das Projekt auf 2026 verschoben wurde. Es sind bereits viele Reservationen vorhanden, weshalb die Einführung zum aktuellen Zeitpunkt bereits zu spät ist. Zudem möchte man noch prüfen auch die Parahotellerie an Bord zu nehmen wie auch internationale Gäste. Interessierte Regionen für den Pilot im 2026 können sich bei DC/MiN melden. Ein Commitment wird bis Ende März benötigt, damit ein gemeinsames Innotour-Projekt lanciert werden kann (**A/Alle**). Luzern ist für Wintersaison interessiert und mit Urs Eberhard in Kontakt. Graubünden hat es bereits geprüft. Für die Hotels ist es eher für internationale Gäste interessant, da die Schweizer Gäste mehrheitlich mit dem Auto anreisen. Zudem ist es eine Herausforderung die Hotels zu überzeugen.

### Re-Branding/Re-Naming

Mit den Unterlagen wurde ein Antrag bezüglich eines Re-Brandings und Re-Namings der RDK verschickt. MiN erläutert nochmals die Gründe für das hierfür. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass es keine Notwendigkeit für eine Marke gibt. Der heutige Name ist nicht praktisch, die Abkürzung RDK ist allerdings etabliert. Es wird entschieden, ein Re-Naming und damit verbunden auch ein Re-Branding anzugehen. Es sind CHF 20'000 budgetiert, wobei der Betrag eher bei max. 15'000 liegen wird (**E/Alle**).

## **D. Round Table**

*Alle, Folie 11*

DC bittet alle kurz zu informieren, was die aktuellen Themen in ihren Regionen sind, jeweils fokussiert auf einen positiven und einen herausfordernden Punkt:

- MP: In Luzern muss die Politik im Auge behalten werden. Die Beherbergungstaxen werden erhöht, aber es gibt immer mehr Vorgaben. Die Region boomt allgemein und generiert eine sehr gute Wertschöpfung. Diese ist fast gleich hoch wie in Zürich. Die Auslastung liegt bei über 70%.
- PAM: Der Freiburger Tourismusverband feiert am 22. Mai sein 100 Jahre Jubiläum. Die RDK-Mitglieder werden hierzu eingeladen. Der politische Druck bezüglich Finanzierung steigt. Daher müssen neue Mittel generiert werden, z.B. durch die Kurtaxen.
- AT: Locarno und Lugano beabsichtigten in Zukunft losgelöster von Ticino Turismo zu arbeiten sprich nur noch mit Kooperationen für die internationale Marktbearbeitung. Nun wurde jedoch eine gute diplomatische Lösung für alle gefunden. Positiv ist die hohe Anerkennung der Arbeit von Ticino Turismo durch viele Hotelbetriebe oder Gastrobetriebe.

# RDK

---

- MV: Im Jahr 2024 wurden 5.5. Mio. Logiernächte generiert, was sehr positiv ist. Die Bündner Hotelbetriebe gehörten auf Booking.com zu den freundlichsten. Die nächste Leistungsvereinbarung wird eine Herausforderung. Auch im Kanton Graubünden stellt sich die Frage nach allfälligen Strategieanpassungen.
- BC: In Solothurn wurde ein neues Waldgesetz beschlossen, welches ein faktisches Bikeverbot auf allen Wanderwegen bedeutet. Der Ansatz „FairTrail“ wie in Graubünden oder im Wallis wurde leider abgelehnt. Positiv ist, dass vermehrt Investoren oder Immobilienbesitzer ihre Gebäude zu Hotels umnutzen wollen.
- DC: Für den Strategieprozess wird mit einem Vorstandsausschuss eine Auslegeordnung gemacht, um zu definieren, wie man sich in den nächsten Jahren aufstellen will. Aufgrund diverser Umbrüche ist dies aktuell der richtige Zeitpunkt. Herausforderungen sind die Implikation der KI in der Organisation, sowohl technologisch als auch in Bezug auf das Mindset.
- JL: Die Hotelierevereine wollen sich aufsplitten, was eine Zusammenarbeit zur Herausforderung macht. Positiv ist die neue B2B-Plattform für Leistungsträger, Politik usw. welche bald lanciert wird.
- LE: Im 2024 wurden sehr gute Zahlen erreicht: 1.5 Mio. Logiernächte und 60% Auslastung. Auch der Ausblick auf 2025 sieht positiv aus. Obwohl der ESC grundsätzlich etwas Positives ist, ist er gleichzeitig auf organisatorischer Ebene eine grosse Herausforderung.
- RM: Es bestehen Finanzierungsprobleme in allen Destinationen. Die Motion für das neue Tourismusförderungsgesetz wurde gegen den Willen des Regierungsrates deutlich angenommen. Dieser will nun die Motion nicht zeitnah in ein Gesetz umwandeln. Positiv ist, die Ernennung von Bruno Fläcklin als neuer Präsident von Toggenburg Tourismus und auch das Vorantreiben von diversen Hotelprojekten.

## **E. Zukunftsmodell Destination Lab 2025**

*BC / Folien 12-24*

BC stellt das Innotour-Projekt Destination Lab vor. Es handelt sich um ein schweizweites Netzwerk aus derzeit 45 Tourismusdestinationen, Tourismushochschulen und Schweiz Tourismus. Ziele sind die Förderung von Erfahrungs- und Wissensaustausch in den Bereichen Gästeinformation und Produktmanagement, die Förderung der Entwicklung von Innovation und Nachhaltigkeit, Steigerung der Innovation in Destinationen und Stärkung der Kooperation und des Austauschs. Nach sechs Jahren Innotour läuft diese Finanzierung aus. Daher wird aktuell über die Zukunft des Destination Labs diskutiert und Lösungen gesucht. Ein Verein wurde für die Weiterführung gegründet und zusätzliche Mitglieder werden nun akquiriert. Die Geschäftsstelle kostet ca. CHF 50'000.00, total werden ca. 100'000.00-110'000.00 benötigt. Der Jahresbeitrag liegt bei CHF 3'000.00. Interessierte Destinationen können sich melden.

Die RDK-Mitglieder werden gebeten die Destinationen zu informieren (**A/Alle**). BC wird eine Liste mit beteiligten Destinationen, sowie eine kürzere Version der Präsentation zustellen (**A/BC**). Das Thema wird auch in den RDK-Newsletter im März aufgenommen (**A/Min**).

# RDK

---

## **F. Update SECO/Innotour**

*DC / Folie 25*

Wie bereits in den RDK-Sitzungen besprochen wurde das Gespräch mit dem SECO gesucht, für einen intensiveren Austausch in Bezug auf Innotour-Projekte. Ziel ist es, dass die RDK besser über laufende und abgeschlossene Innotour-Projekte und die Ergebnisse informiert ist. Es wird vorgeschlagen ca. 1-2x pro Jahr einen 2-3-stündigen Austausch zu planen. Hierzu gibt es die Option eine zusätzliche RDK-Sitzung zu organisieren, damit alle RDK-Mitglieder dabei sein können. Alternativ kann ein RDK-Ausschuss für diese Austausche gegründet werden, welcher anschliessend im Rahmen der ordentlichen RDK-Sitzungen ein Update gibt.

Entscheid: Eine erste Sitzung soll im ganzen RDK-Gremium organisiert werden. Falls zielführend, kann nach dem Pilotjahr ein Ausschuss gegründet werden.

Mit dem SECO werden Terminvorschläge abgesprochen und dann via Umfrage/Doodle an die RDK-Mitglieder verschickt. Es wird der Termin gewählt, welcher den meisten RDK-Mitgliedern passt (**A/MiN**). Das SECO wird gebeten zu Beginn der ersten Sitzung einen Überblick zu geben, wie die Prozesse aktuell laufen.

## **G. Wertschöpfung für Kantonsgebiete BFS/SECO**

*DC / Folie 26*

Das SECO und BFS sind an die RDK herangetreten in Bezug auf den TSA. Es ist eine Weiterentwicklung geplant. Hierzu wurde die RDK in beratender/beurteilender Form zu unterstützen. Bei Interesse würde das BFS/SECO das Projekt am 17. Juni in der Sitzung in Zürich präsentieren. Es wird entschieden, dass sie zur Sitzung eingeladen werden für einen Slot von ca. 15 Minuten (**A/MiN**).

## **H. Diverse & nächste Schritte**

*Alle / Folien 27-29*

### 1. Newsletter RDK

MiN informiert, dass der nächste RDK-Newsletter im Verlauf vom Monat März verschickt und allen Regionen als html-Datei zur Verfügung gestellt wird. Betreffend Planung 2025 wird entschieden, dass der NL im 2025 wie vorgesehen verschickt wird. Alle Regionen sollen Ende Jahr ein Reporting erstellen, um danach über die Weiterführung und die Form der Weiterführung zu entscheiden (**A/Alle**).

### 2. Informationen PAM

PAM informiert über die Gründung eines nationalen Vereins zur Weiterführung des Projekts «UNESCO – Anerkennung der Alpsaison als immaterielles Kulturerbe». 20 Kantone sind Teil des Projekts.

Weiter schlägt er vor, Alexandre Edelmann, neuer Direktor von Präsenz Schweiz für einen Austausch über zukünftige Grossanlässe einzuladen. Dies wird für die Sitzung vom 4. November geplant. MiN wird ihn einladen (**A/MiN**).

### 3. RDK-Ausflug ESC

LE präsentiert die Möglichkeiten für einen RDK-Ausflug zum ESC-Finale. Es sind Plätze in der Arena Plus (Public Viewing Show) vorreserviert, sowohl für das VIP Hospitality Ticket als auch für die normalen Plätze. Das Interesse besteht und es wird entschieden, dass die RDK-Mitglieder mit Begleitung teilnehmen können. Es wird eine Umfrage für die Anmeldung via MiN verschickt (**A/MiN**).

### 4. Inhalte Digital Day

MiN möchte wissen, ob es für den Digital Day mit der RDTC am 17. Juni Wunschthemen gibt. Die Inputs vom letzten Mal bezüglich der Flughöhe wurde bereits aufgenommen. Aktuell wird zusammen mit ST und der RDTC das Format geprüft und hierzu wäre es hilfreich, wenn die RDK-Mitglieder auch ihre Themenwünsche einbringen würden. Diese können direkt an MiN geschickt werden (**A/Alle**).

## 5. Connect Switzerland (Ferientag)

MiN wird Umfrage verschicken, ob Interesse an einem Abendessen besteht. Das Essen wird von der RDK übernommen (**A/MiN**).

## 6. Weiteres Programm

MiN informiert über das weitere Programm.

## 7. RDK-Sitzungen 2025

DC gibt nochmals eine Übersicht über die weiteren RDK-Sitzungen im 2025.

## **I. Vorstellung/Update FairTrail**

*MV & Flavia Gsell / Folien 30-50*

MV informiert über den grossen und anhaltenden Trend des MTB-Sports. Trotzdem steht das Wandern immer noch auf Platz 1 bei den beliebtesten/meist ausgeübten Aktivitäten. Dies bedeutet, dass auf dem Wegnetz immer mehr Leute unterwegs sind: Wanderer, Biker, Trailrunner usw. Der Kanton Graubünden hat sich für eine Koexistenz statt eines Ausbaus des Wegnetzes entschieden. Flavia Gsell präsentiert das Konzept 24-27. Die Werte der Kampagne sind Respekt, Menschlichkeit/Miteinander und Umweltbewusstsein. Nino Schurter ist Testimonial für die Kampagne. Die Gäste reagieren positiv auf die Kampagne und die Massnahmen. Insbesondere die Fairdinands kommen sehr gut an.

Das FairTrail-Konzept wurde bereits von anderen Regionen übernommen und kann weiterhin von zusätzlichen Regionen übernommen werden. Das Wallis ist gemäss DC sehr zufrieden mit dem Konzept und bedankt sich für die Vorleistung. Auch PAM schliesst sich für die Region Fribourg dem Dank an.

MP möchte wissen, wie die Organisation mit den Fairdinands in Bezug auf Bezahlung sowie zeitliche und räumliche Planung funktioniert. In Graubünden ist es das Tiefbauamt, welches ein Ranger Team hat und Guides zur Verfügung stellen. Über diesen Dienst können die Einsätze in den Destinationen geplant werden. Das Gesamtkontingent wird vom Kanton gesprochen. Wichtig ist, dass verschiedene Nutzergruppen angesprochen und eine gute Verteilung über die Destinationen sichergestellt werden. Die Gesamtfinanzierung läuft über den Kanton. Graubünden Ferien stellt seinerseits personelle Ressourcen zur Verfügung und finanziert den Botschafter Nino Schurter.

# RDK

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Sitzungen/Termine - Anmeldung Abendessen Connect Switzerland - Anmeldung Besuch ESC - Studienreise 2025 organisieren - Themenwünsche Digital Day einbringen - BFS/SECO zu RDK-Sitzung einladen (TSA) - Présence Suisse zu RDK-Sitzung einladen	Alle Alle MiN/PB Alle MiN MiN	14.03.25 14.03.25 Laufend 31.03.25 17.06.25 04.11.25	Dringend Dringend Laufend Laufend Laufend Laufend
Entlastungspaket Bund - Argumentarium STV an RDK-Mitglieder schicken	DC/MiN	ASAP	Dringend
Destination Lab - Kürzere Dokumentation zustellen - Information an Destinationen in den Regionen - Integration RDK-Newsletter	BC Alle MiN	ASAP ASAP 20.03.25	Dringend Dringend Dringend
Projekt Tourismussensibilisierung - Laufende Projektbearbeitung mit ST	DC, PB, TW, MP, MiN	Laufend	Laufend
SECO / Innotour - Terminfindung für ersten Austausch RDK-SECO - Organisation Austausch	DC/MiN/Alle MiN	14.03.25 TBD	Laufend Laufend
POL-HESTA - Update anlässlich der RDK-Sitzung	PAM	17.06.25	Laufend
Projekt öv-Hotel-Ticket - Commitment für Pilotprojekt 2026 bei Interesse - Update anlässlich der RDK-Sitzung	Alle DC	31.03.25 17.06.25	Dringend Laufend
Projekt Gastfreundlichkeits-Radar & Interaktionsqualität - Update anlässlich der RDK-Sitzung	PB	17.06.25	Laufend
Städtetourismus - Update anlässlich der RDK-Sitzung	AG	17.06.25	Laufend
VSTM - 2x jährlich Austausch mit VSTM organisieren - Update anlässlich der RDK-Sitzung	AG/MiN AG	Laufend 17.06.25	Laufend Laufend
Update Nachhaltigkeitsstrategie - Update durch Projektgruppe oder ST	DC, LE, MV, AT	17.06.25	Laufend
Trail.Foundation Update anlässlich der RDK-Sitzung	MV	TBD	Laufend
Touring Sounding Board Update GToS anlässlich einer RDK-Sitzung	VG (ST)	Februar 26	Laufend
Einreichung „Best Case“-Beispiele	Alle	Laufend	Laufend
Einreichung Inputs für: - ST Vorstandssitzungen - STV Vorstandssitzungen	Alle	Laufend	Laufend
Kommunikation RDK - Erstellung und Versand Newsletter RDK - Themeninputs für HTR - Rebranding/Renaming RDK - Reporting Versand Newsletter erstellen	MiN Alle MiN Alle	20.03.25 Laufend Laufend 04.11.25	Laufend Laufend Laufend Laufend
Interne Kommunikation RDK - Regelmässige Updates via Whatsapp	Alle	Laufend	Laufend

11. Februar 2025  
Für das Protokoll,  
Miriam Nussbaumer